

Schöffenwahl für die Amtsperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023

Angabe von notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer/eines

Schöffin/Schöffen

Jugendschöffin/Jugendschöffen

Angaben zur Person (Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.)

Name, ggf. Geburtsname

Vorname/n

Geburtsort (Gemeinde/Kreis)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)

Straße/Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Telefon (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

Vorherige Schöffentätigkeit mit Angabe der Amtszeit (freiwillige Angabe):

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- Freiwillige Angabe: Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung (nur bei Jugendschöffin/Jugendschöffe):

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

am Amtsgericht

am Landgericht

Bitte den Wunsch begründen. Der Schöffenwahlausschuss ist an den Wunsch nicht gebunden.

Einverständniserklärung

- Ich bin damit einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund (bei Jugendschöffinnen und Jugendschöffen an den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen) und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Antrag senden an:

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Schöffenwahl 2023
Postfach 2145 | 18408 Stralsund